## Multi-Item-Skala zu Projekt:

Comparative Study of Electoral Systems (CSES) Module 5

---

## Fragetext:

Manche Leute sind der Ansicht, die folgenden Punkte seien wichtig, um eine richtige Deutsche/ ein richtiger Deutscher zu sein. Andere sagen, diese seien nicht wichtig. Wie wichtig schätzen Sie die folgenden Punkte ein?

## Befund zum Fragetext:

Insgesamt sechs Testpersonen weisen auf Probleme mit dem Fragetext hin. Speziell die Phrase "ein richtiger Deutscher" bereitet diesen Personen Schwierigkeiten. So fragen sich vier Testpersonen (TP 05, 12, 12, 16), was dies bedeuten soll:

- *"Was ist ein ‚richtiger' Deutscher? Ich kann damit nichts anfangen."* (TP 05)
- *"Mit dem ‚richtigen' Deutschen tue ich mich schon schwer. Was ist richtig, was ist falsch? Wenn man das ‚richtig' streichen würde, fände ich es besser. Es gibt ja auch jede Menge Deutsche, die finde ich falsch – wenn ich z.B. an diese ganzen Pegida-Leute denke."* (TP 12)
- *"Das ist die Frage, die mir sofort in den Kopf kam. Was ist ein ‚richtiger' Deutscher?"* (TP 13)
- *"Bei solchen floskelhaften Begriffen sträuben sich mir immer die Nackenhaare. Geht es hier um die juristische Position, wann man ein Deutscher ist, oder um das Durchschnitts-Normal- Bürgertum? Je nachdem muss man die Frage unterschiedlich beantworten."* (TP 16)

Testperson 06 gibt an, dass dieser Begriff für sie negativ besetzt sei: "*Wenn das so gesagt wird ‚ein richtiger Deutscher', dann denke ich da an jemanden, der nicht nur dem Land verbunden ist, sondern sich ihm richtiggehend verschrieben fühlt. Ein sehr übereifriger Patriot. Da kam gleich etwas Negatives mit.*" (TP 06).

Testperson 10 versteht die Frage zunächst falsch und gibt Antworten, die nicht ihrer Sichtweise entsprechen, sondern der einer nicht-deutschen Person, die ein sehr stereotypnegatives Bild von Deutschen hat: "*Das ist aber auch etwas Negatives, weil wir ja in vielen Ländern unangenehm auffallen. Ein typischer Deutscher hat einen Bierbauch, Lederhose, Socken mit Adidas-Sandalen, vor dem dicken Bauch eine Kamera – das verstehen andere unter Deutschen. Ein typischer Deutscher, das ist kein Kompliment. Der ist stur und rechthaberisch.*" (TP 10)

Die restlichen Testpersonen nennen hauptsächlich die folgenden Kriterien, welche einen "richtigen Deutschen" ausmachen: die deutschen Gesetze zu achten (5 Nennungen), sich in die Gesellschaft zu integrieren und ihre Werte und Normen anzuerkennen (3 Nennungen), die deutsche Sprache zu beherrschen (3 Nennungen), deutsche Tugenden wie Fleiß oder Pünktlichkeit zu besitzen (2 Nennungen), in Deutschland geboren zu sein (1 Nennung) und deutsche Eltern zu haben (1 Nennung).

**Kommentare der Testleiter**

Es sollte eine Interviewerinstruktion eingefügt werden, die darauf hinweist, dass Interviewer beim Vorlesen der Antwortoptionen immer auch explizit noch einmal erwähnen sollen, dass es um die Wichtigkeit geht, *ein richtiger Deutscher zu sein:* "Ist das sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, um eine richtige Deutsche/ein richtiger Deutscher zu sein." Andernfalls besteht die Gefahr, dass Befragte die Frage dahingehend beantworten, ob sie die aufgeführten Punkte generell wichtig finden, nicht nur um ein richtiger Deutscher zu sein.

## Empfehlungen zum Fragetext:

Frage:
Da der Begriff"ein richtiger Deutscher" bei vielen Befragten für Irritation sorgt, empfehlen wir, diesen mit "um wirklich eine Deutsche/ein Deutscher zu sein" zu ersetzen. Die folgende (bzw. eine sehr ähnliche) Formulierung wurde in einem vorherigen Pretest (CICOM 2, dx.doi.org/10.17173/pretest7) untersucht und für verständlich befunden:

"Manche Leute sind der Ansicht, dass die folgenden Punkte wichtig sind, um wirklich eine Deutsche/ein Deutscher zu sein. Andere sagen, diese seien nicht wichtig. Wie wichtig schätzen Sie die folgenden Punkte ein?"

Instruktion:
Es sollte eine Interviewerinstruktion eingefügt werden, die darauf hinweist, dass Interviewer beim Vorlesen der Antwortoptionen immer auch explizit noch einmal erwähnen sollen, dass es um die Wichtigkeit geht, *wirklich ein Deutscher zu sein:*

INT.: Antwortkategorien wie folgt vorlesen: "Ist das sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, *um wirklich eine Deutsche/ein Deutscher zu sein.*"

## Antwortkategorien:

Sehr wichtig
Ziemlich wichtig
Nicht sehr wichtig

Überhaupt nicht wichtig
*Verweigert*
*Weiß nicht*

## Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing, General Probing

## Multi-Item-Skala in ZIS dokumentiert (DOI):

https://zis.gesis.org/DoiId/10.6102/zis96

---

## Alle Items zur Frage(Fragetext):

Manche Leute sind der Ansicht, die folgenden Punkte seien wichtig, um eine richtige Deutsche/ ein richtiger Deutscher zu sein. Andere sagen, diese seien nicht wichtig. Wie wichtig schätzen Sie die folgenden Punkte ein?

---

**-> die getesteten Items:**

## Itemtext:

a) In Deutschland geboren zu sein.

## Empfehlungen:

Item belassen.

## Befund zum Item:

Nur drei Testpersonen sind der Meinung, in Deutschland geboren zu sein, sei "sehr wichtig" (TP 04, 09) oder "ziemlich wichtig" (TP 12), um eine richtige Deutsche/ein richtiger Deutscher zu sein. Während Testperson 09 ihre Meinung nicht weiter erläutert, erklären die anderen beiden Testpersonen ihre Meinung mit der Prägekraft der Umgebung während der Sozialisationsphase:

- *"Ich denke, dass es wichtig ist, von klein auf in die deutschen Gegebenheiten hineinzuwachsen, um ein richtiger Deutscher zu sein."* (TP 04)

- *"Ich denke, dass die Jahre von 1 bis 15 sehr prägend sind für einen Menschen bezüglich der Umgebung, in der er aufwächst. [...] Das sieht man auch an den Türken, die hier geboren sind – da sind viele, die sich hier komplett sozialisiert haben, die genauso deutsch sind wie alle anderen auch, obwohl sie einen anderen Hintergrund haben."* (TP 12)

Fünf Testpersonen (TP 05, 06, 10, 15, 16) geben an, dass es "nicht sehr wichtig" ist, acht Testpersonen (TP 01, 02, 03, 07, 08, 11, 13, 14) dass es "überhaupt nicht wichtig ist", in Deutschland geboren zu sein, um ein richtiger Deutscher zu sein. Diese Testpersonen benennen stattdessen eine Reihe anderer Charakteristika, die einen richtigen Deutschen ausmachen, wie z.B. die Beherrschung der deutschen Sprache, das Respektieren der deutschen Gesetzgebung und Institutionen oder das Besitzen von deutschen Tugenden.

## Thema der Frage:

Religion & Kultur/ Kulturelle Identität

## Konstrukt:

Nationale Identität

---

## Itemtext:

d) Deutsche Vorfahren zu haben.

## Empfehlungen:

Item belassen.

## Befund zum Item:

Deutsche Vorfahren zu haben finden die meisten Befragten "nicht sehr wichtig" (TP 04, 06, 09, 10, 16) oder "überhaupt nicht wichtig" (TP 01, 02, 03, 05, 07, 08, 12, 13, 14). Testperson 15 findet dies "ziemlich wichtig", Testperson 11 sogar "sehr wichtig". Beide begründen ihre Antwort nicht explizit, wobei die Testperson 11 bereits zuvor ausgesagt hatte, ein richtiger Deutscher habe deutsche Eltern.

Die anderen Testpersonen erklären ihre Antwort meist damit, dass dies kein ausschlaggebendes Kriterium sei und nennen stattdessen die Charakteristika, die zuvor angegeben wurden, als es galt zu beschreiben, was einen richtigen Deutschen ausmacht (Item a).

## Thema der Frage:

Religion & Kultur/ Kulturelle Identität

## Konstrukt:

Nationale Identität

---

**-> <u>die nicht getesteten Items:</u>**

## Itemtext:

b) Einen Großteil des Lebens in Deutschland gelebt zu haben.

## Thema der Frage:

Religion & Kultur/ Kulturelle Identität

## Konstrukt:

Nationale Identität

---

## Itemtext:

c) Die politischen Institutionen und Gesetze Deutschlands zu respektieren.

## Thema der Frage:

Religion & Kultur/ Kulturelle Identität

## Konstrukt:

Nationale Identität